

Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Missbrauch

Ziele für die obligatorische Schule

Allgemeine Ziele

- Reflektieren der Sexualität unter ihren verschiedenen Aspekten: Gesundheit, Wohlergehen und Respekt
- Information über Regeln im zwischenmenschlichen Zusammenleben
- Information zu geschlechtsspezifischen Körperfunktionen
- Ermutigung zur Verwendung eines angemessenen Wortschatzes

Die Sexualpädagogik zielt darauf ab, dass Kinder ihren Körper und ihre Gefühle besser wahrnehmen, Gefühle ausdrücken können und in konkreten Situationen bei Bedarf Hilfe holen können.

2H-4H

Das Kind sollte dazu:

- Eigene Emotionen und Gefühle wahrnehmen und ausdrücken können.
- Selbstbewusst auftreten dürfen.
- Geschlechtsbezogene Aspekte des menschlichen Körpers kennen ebenso wie den Wortschatz, um darüber zu sprechen.
- Seine eigene und die Privatsphäre anderer respektieren.
- Das Konzept der Zustimmung kennen und wissen, wie man nein sagt und die Grenzen der anderen akzeptiert.
- Sich der Vielfalt von Menschen, Familien, Lebensstilen usw. bewusst sein und zu einem respektvollen Umgang ermutigt werden.
- Seine Rechte und Pflichten hinsichtlich der sexuellen Integrität kennen.
- Sexuellen Missbrauch erkennen und wissen, wie es auf unangemessenes Verhalten reagieren kann.
- Eine oder mehrere Vertrauenspersonen identifizieren können.
- Wissen, dass es keine absoluten Geheimnisse gibt.

2H (2,5 Lektionen, 120 Minuten), Aufgegriffene Themen:

- Gute und schlechte Gefühle, gute und schlechte Geheimnisse, angenehme und unangenehme Berührungen
- Wahrnehmen von verschiedenen Gefühlen (Freude, Wut, Zorn, Angst, Traurigkeit)
- Grundkenntnis des Körpers, der Geschlechtsorgane und ein angemessener Wortschatz
- Schamgefühl, Intimität, Zärtlichkeit
- Risikoreiche Situationen und deren Bewältigung

4H (2 Lektionen), Aufgegriffene Themen:

- Gute und schlechte Gefühle, gute und schlechte Geheimnisse, angenehme und unangenehme Berührungen
- Grundkenntnis des Körpers, der Geschlechtsorgane und deren Wortschatz
- Schamgefühl, Intimität, Zärtlichkeit: Intime Körperteile, private und öffentliche Orte, respektvoller Umgang mit den eigenen Grenzen und denen der anderen
- Vielfalt der Menschen, Familien, Lebensstile, Werte, Respekt und die Offenheit für Unterschiede
- Risikoreiche Situationen und deren Bewältigung

6H-8H

Das Kind sollte dazu:

- Die eigenen Gefühle und Emotionen wahrnehmen und diese ausdrücken.
- Geschlechtsspezifische Körperteile kennen und sie benennen können.
- Körperliche und emotionale Veränderungen in der Pubertät kennen, Wissen um die Normalität dieser Veränderungen.
- Informationen erhalten über die Rechte und Pflichten hinsichtlich der sexuellen Integrität.
- Information erhalten, wie und wo im Notfall um Hilfe gebeten werden kann.

6H (3 Lektionen), Aufgegriffene Themen:

- Liebe ist ... (beschützen, teilen, Rücksicht nehmen, schenken, Zärtlichkeit)
- Geschlechtsorgane kennen und angemessen benennen können
- „Wo komme ich her?": Zeugung, Schwangerschaft, Geburt
- Gute und schlechte Gefühle/Geheimnisse erkennen und entsprechend handeln können
- Risikoreiche Situationen und deren Bewältigung kennen (Sicherheit, Gefahr von sexueller Gewalt, Hilfsangebote)

8H (4 Lektionen) Folgende Themen werden behandelt:

- Veränderungen in der Pubertät (körperlich, seelisch, sozial)
- Verliebtsein: Gefühle, Glück, Enttäuschung
- Vorgänge im Körper
- Körperbild: Realität und Fiktion (Einfluss durch soziales Umfeld und Medien)
- Gesetz zum Schutz des Kindes
- Ansprechpersonen und Anlaufstellen

9OS, 10OS, 11OS

Ziele:

- Verantwortungsvolles Handeln in Bezug auf Sexualität und Beziehungen
- Ganzheitliche Betrachtung der Sexualität (Gesundheit, Lust/Vergnügen, Verantwortung und Respekt)
- Sensibilisierung für das Thema Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen
- Förderung des Selbstwertgefühls, des Selbstvertrauens und der Kommunikationsfähigkeiten.
- Prävention von Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität, des Geschlechts, der sexuellen oder romantischen Orientierung
- Eigene Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle erkennen und ansprechen
- Prävention von ungeplanten Schwangerschaften sowie sexuell übertragbaren Infektionen (STI)
- Über den rechtlichen Rahmen im Bereich der sexuellen Gesundheit informiert sein (Sexting, Pornografiekonsum etc.)
- Beratungsstellen und Hilfsangebote kennen

9OS (2 Lektionen ab 2023/24)

- Pubertätsbedingte Veränderungen (Körper, Emotionen, Verhaltensweisen)
- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl.
- In Beziehung sein: Kommunikation, Verantwortung und Respekt
- Die Dynamiken von Mobbing, Belästigung und Diskriminierung: Funktionsweisen, Herausforderungen und Folgen
- Prävention von Diskriminierung : Homophobie, Transphobie, Sexismus etc.
- Informationen über den rechtlichen Rahmen
- Informationen über bestehende Informations-, Unterstützungs- oder Hilfsangebote (inkl. SIPE-Zentren)

100S (4 Lektionen 2023/24, ab 2024/25 3 Lektionen)

- Begriff Sexualität und sexuelle Gesundheit, sexuelle Rechte
- Gefühle wahrnehmen: Anziehung, erste Beziehungen, sexuelle Orientierungen, Geschlechtsidentitäten usw.
- Prävention von Diskriminierung : Homophobie, Biphobie, Lesbophobie, Transphobie, Sexismus etc.
- Social Media und virtuelle Kommunikation: Interessen und Gefahren, Umgang mit der Privatsphäre und dem eigenen Bild, Pornografie, rechtliche Aspekte
- Selbstbewusstsein, Selbstbild, Gruppendruck
- Informationen über HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung und Schutz vor STIs und HIV
- Informationen über bestehende Informations-, Unterstützungs- oder Hilfsangebote (inkl. SIPE-Zentren)

11. Jahr (4 Lektionen)

Programm *Herzprung*

- Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen
- Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle
- Klischees über Frauen und Männer und deren Wirkung
- Klischees, die zu missbräuchlichem Verhalten führen können
- Unterschiede zwischen verletzendem und missbräuchlichem Verhalten
- Hilfsangebote und Beratungsstellen